

SAI BABA – DER HEILIGE UND DER PSYCHOTHERAPEUT“

SAMUEL H. SANDWEISS

Das Buch hat 267 Seiten und ist in 2 Teile unterteilt. Diese 2 Teile sind wiederum in einzelne Kapitel unterteilt.

Das Buch ist mit keinem Buch in Exls Bücherregal vergleichbar. Samuel H. Sandweiss hat es geschafft eine sehr interessante Geschichte und ein Arbeitsbuch zu kombinieren. Sandweiss schildert seine Reise nach Indien zu Sai Baba und was er dort erleben durfte. Sandweiss beschreibt nicht nur die schönen Momente, sondern auch die der Angst, des Zweifels und der Frage „Was tu ich hier eigentlich?“

Der Autor lässt immer wieder die Arbeit des Psychotherapeuten mit hineinfließen. Eine wunderbare Auflockerung sind die Briefe, die Samuel H. Sandweiss an seine Frau, bzw. Familie schreibt. ***So schön, so richtig was fürs Herz***

Auf den **Seiten 238 bis 242** findet man ein voll cooles Kapitel. Es nennt sich einfach nur „Grundsätze“. 44 „pipieinfache“ Grundsätze machen das Leben schöner – oder soll?? Naja fast – es ist auf jeden Fall mal so, dass es ein Menschenleben braucht um nur ansatzweise nach diesen Grundsätzen zu leben. Also meine Lieben, es ist voll harter Stoff – wir sollten uns bequemen den Spaten in die Hand zu nehmen - soll heißen loslegen und diese 44 „pipieinfachen“ Grundsätze ins Leben zu integrieren. ☺

Ich geb mal ein Beispiel: Nr. 21

„Sucht die Gesellschaft guter Menschen, selbst wenn ihr eure Ehre und euer Leben dafür geben müsst. Aber betet zu Gott, dass er euch mit dem Urteilsvermögen segne, das man braucht, um zwischen guten und schlechten Menschen zu unterscheiden. Benutzt auch den Verstand, der euch gegeben wurde, um diese Unterscheidung zu treffen.“

Das Kapitel „Monkey Mind“ war in dem Buch mein persönlicher Favorit. Ja – von einer meiner Lieblingsautorinnen - Phyllis Kristal - gibt's ein Buch, das „Monkey Mind“ heißt. Beide Autoren behandeln „Monkey Mind“ so unterschiedlich, dass es einfach eine Freude ist

es zu lesen. Das Lustige ist, es muss zum Schluss das Gleiche rauskommen!!!!

Im Kapitel „Monkey Mind“ geht's um das Vertrauen und Loslassen! Man sollte die Reise des Lebens mit leichtem Gepäck meistern. (Wenn ich es mir recht überlege geht's um Anhaftung und Nichtanhaftung – schon wieder – das verfolgt mich irgendwie!?)

Das Buch war für mich persönlich sehr anstrengend zum Lesen und zu bearbeiten, doch es war's wert. Ein Mensch, den ich sehr liebe und schätze, hat dieses Buch auch gelesen und hat mir erzählt, dass das Buch einfach zum Lesen und zu verstehen war. Man sieht an diesem Beispiel wie subjektiv die Wahrnehmung von unterschiedlichen Menschen sein kann. Ich musste das Buch zwei Mal lesen um genau zu verstehen, worum es geht. Auch wenn ich ein Buch zwei oder gar drei Mal lesen „muss“, ist dies keine „Strafarbeit“. Das Buch wird bei jedem Mal lesen besser und man sieht mehr, versteht mehr und es scheint so, als liest man manche Dinge zum ersten Mal.

Kurz gesagt,
das Buch ist wie ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte – ein Hochgenuss!

Mein Lieblingsteil aus dem Buch (Seite 170):
Beginne den Tag mit Liebe,
Erfülle den Tag mit Liebe,
Beende den Tag mit Liebe –
Das ist der Weg zu Gott.

Danke und von Herzen alles Liebe
eure Elisabeth (Fraggle) Kröpfl

„SAI BABA – DER HEILIGE UND DER PSYCHOTHERAPEUT“

SAMUEL H. SANDWEISS

über das Buch....

aus der Sammlung:

„die ganz persönlichen
Buchbeschreibungen von
Elisabeth Kröpfl – mit und ohne
Kritik, hilfreich und amüsant 😊“

